Prominenter Besuch beim Eibenstocker Heimatverein

Mit einer Mail begann die Kontaktaufnahme. Diese kam von Günter Baumann, seines Zeichens ehemaliger Bürgermeister von Jöhstadt sowie langjähriges Mitglied im Bundestag. Er bot uns ein geschnitztes Bild an, das er gern unserem Heimatverein Eibenstock übergeben möchte.
Dabei handelt es sich um ein geschnitztes Relief mit einem Bergmann und dem Eibenstocker Wappen sowie mit folgender Widmung:

DEM GESCHÄFTSFÜHRER DES
OBERERZGEB. SÄNGERBUNDES
UNSEREM PAUL ANGER
IN DANKBARKEIT GEWIDMET
M.G. VEREINE ZU EIBENSTOCK JUNI 1934

Paul Anger, ein gebürtiger Annaberger und im Hauptberuf Lehrer, war leidenschaftlicher Sänger und als Geschäftsführer sehr engagiert im Obererzgebirgischen Sängerbund tätig und nahm an vielen Sängertreffen in ganz Deutschland teil. Aufgrund seiner Verdienste widmeten die Musikvereine von Eibenstock ihm damals dieses kleine Kunstwerk.

Trotz vieler Recherchen seinerseits konnte er die Kinder bzw. Erben des Paul Angers nicht erreichen. Da das Eibenstocker Wappen sowie die mit M.G. gemeinten Männergesangsvereine zu Eibenstock abgebildet sind, kam er darauf, dieses kleine in einem Bilderrahmen festgehaltene Werk unserm Heimatverein zu schenken.
Die Übergabe erfolgte nunmehr bei einem kurzen, aber sehr herzlichen Besuch von Günter Baumann während unserer Bastelei der Wurzel-Rudis im Tourist-Service-Center. Gemeinsam mit seiner Ehefrau schaute er mit großem Interesse bei den Bastelarbeiten zu und war überrascht von den unterschiedlichsten Exemplaren der Figuren.
Als Dankeschön für das Relief, welches seinen Platz im „Schatzhaus Erzgebirge“ finden soll, übergaben wir den beiden einen Wurzel-Rudi nebst einer Kostprobe unseres Eibenstocker Bitterlikörs.

Günter Schmidt
i.A. des Vorstandes